

Sicherheitsdienstleister wieder draußen sind, so Olschoks Erfahrung. Insgesamt resümiert er: „In den deutschen Städten sind heutzutage in den Nachtstunden mehr private Sicherheitsfahrzeuge unterwegs als Polizeifahrzeuge.“ Er betrachtet dies nicht als Gegeneinander: „Qualifizierte private Sicherheitsdienste tragen zu einer wirkungsvollen Entlastung der Polizei bei.“

## Aufwertung der Sicherheitswirtschaft

Für einen Meilenstein hält Hauptgeschäftsführer Olschok darum auch den Plan der im Bund regierenden Großen Koalition. Werden die Branchenbelange seit 1926 in der Gewerbeordnung geregelt, so ist nun ein eigenes Gesetz geplant: „Private Sicherheitsbetriebe leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit“, so steht es im Koalitionsvertrag. „Durch die Neuordnung der Regelungen für das private Sicherheitsgewerbe in einem eigenständigen Gesetz werden wir die Sicherheitsstandards in diesem Gewerbebereich verbessern und so für noch mehr Sicherheit und Verlässlichkeit sorgen.“ Künftig, so hofft Olschok, werde damit die Sicherheitsdienstleistungsbranche nicht mehr dem Bundeswirtschaftsministerium zugeordnet, sondern dem Bundesinnenministerium – also dem Fachministerium für innere Sicherheit.“

## Verschärfung der Anforderungen

Die in der Öffentlichkeit stärkere Sichtbarkeit der Branche ist auch auf die Fluggastkontrollen auf den Flughäfen im Zeitalter eines weltweit stark ansteigenden Passagierwachstums nicht nur durch Billigflieger zurückzuführen. Diese Kontrollen, die nach den Attentaten des 11. Septembers 2001 international noch verschärft wurden, werden dadurch heute von viel mehr Menschen als früher bemerkt. Früher führten Angestellte der Landespolizeibehörden die Kontrollen durch, heute rund 9000 private Sicherheitskräfte im Auftrag der Bundespolizei. Mit der Ankunft vieler Flüchtlinge in Deutschland kamen auch Schutz- und Sicherheitsaufgaben in Flüchtlings-Sammelunterkünften hinzu. Die 2014 ans Licht gekommenen Vorkommnisse in einem Burbacher Asylbewerberheim, wo Sicherheitskräfte Bewohner misshandelten, haben inzwischen zu einer gesetzlichen Verschärfung der Anforderungen geführt. Führungskräfte in solchen Einrichtungen müssen nicht mehr nur ein Führungszeugnis

vorlegen, sondern sich auch einer Regelanfrage beim Verfassungsschutz stellen. „Der Flüchtlingszustrom 2014/2015 hat die Umsätze der Branche um 40 Prozent erhöht, was natürlich absolut ungesund war“, meint Harald Olschok. „Da kamen auch Glücksritter, die versucht haben, großes Geld zu machen.“

## Gepanzerte Transporte besonders sicher

Besonders stolz ist Harald Olschok – in Personalunion auch Hauptgeschäftsführer der Bundesvereinigung Deutscher Geld- und Wertdienste (BDGW) – darauf, dass Deutschland bei gepanzerten Werttransporten das sicherste Land Europas ist. Dies führt er auf eine Verfeinerung der Sicherheitsvorschriften seit über 30 Jahren zurück. 2018 wurden 30 Milliarden Banknoten im Wert von knapp einer Billion Euro in 2500 Panzerfahrzeugen von A nach B gebracht – im Vergleich dazu sind die sechs Überfälle, die 2018 auf solche Werttransporte in Deutschland verübt wurden, gering; in Großbritannien waren es 161, in Italien 45.

## Ausbildungsoffensive

Unterm Strich hat die Branche einen durchaus respektablen Ruf in der Öffentlichkeit. Der Aussage „Private Sicherheitsdienstleister sind unverzichtbar für die innere Sicherheit in Deutschland“ stimmten in einer Umfrage von Insa Meinungstrend 71 Prozent der Befragten zu – Frauen etwas häufiger als Männer. Um die Qualität langfristig zu sichern und zu heben, gibt es bereits seit 20 Jahren ein Qualitätsmanagement nach ISO 9001. Dem BDSW ist aber vor allem wichtig, dass es mit verschiedenen, neu geschaffenen Ausbildungen inzwischen von der Weiterbildung für Seiteneinsteiger bis hin zum Masterstudiengang eine regelrechte Ausbildungspyramide gibt. Hauptgeschäftsführer Olschok bedauert jedoch, dass die Suche nach geeignetem Personal und ausbildungswilligem Nachwuchs auch in dieser Branche nicht einfach ist. Immer leistungsfähigere elektronische Sicherheitsanlagen ermöglichen allerdings auch eine höhere Wertschöpfung und die Wegrationalisierung von Personal für einfache Überwachungstätigkeiten. In Nordrhein-Westfalen werden – Olschok führt dies auf eine starke Verhandlungsposition und -führung der Gewerkschaft ver.di zurück – fast durchweg die höchsten Tariflöhne gezahlt. Das macht den Beruf auf Dauer interessanter und erhöht die Qualität der erbrachten Dienstleistungen.

Claas Möller | redaktion@regiomanager.de

## LB INTERNATIONAL SICHERHEIT UND GEBÄUDEMANAGEMENT

LB International ist seit 2001 in der Sicherheitsbranche tätig und deckt ein breites Spektrum an Leistungen ab, weshalb sie für alle Eventualitäten aufgestellt sind. Von Sicherheitsanalysen, Veranstaltungsschutz, Objektschutz, Detektiertei und Baustellenbewachung zur Vermietung von Schließfächern oder Absperrmaterial ist LB International durch die langjährige Erfahrung der perfekte Partner für die Erbringung von Wach- und Sicherheitsdienstleistungen aller Art im öffentlichen, gewerblichen und privaten Bereich. Das Ergreifen von sicherheitsrelevanten Maßnahmen, unabhängig vom Einsatzbereich, setzt immer eine Begutachtung durch speziell geschultes Personal im Vorfeld



Pascalé Nadine Lutterbach, Inhaberin

der zu treffenden Maßnahmen voraus. Jedes Objekt ist nicht nur baulich unterschiedlich, auch die Gefahrenstufe, die besonderen Angriffsflächen und die Schwachpunkte sind stets verschieden. Eine weitere immer wichtigere Dienstleistung des Unternehmens ist die Bereitstellung einer „Sachkundigen Aufsichtsperson“ nach der § 40 Absatz 5 Satz 2 SBauVO - Teil 1 - NRW. Bei LB International steht der Mensch im Mittelpunkt und die dortigen Mitarbeiter arbeiten und leben nach dem Motto: „Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein.“ Nach 1.600 zufriedenen Kunden und 9.400 ausgeführten Aufträgen (Geschäftsjahr 2018) hat sich das Team von LB International stark etabliert. Flexibilität, Kompetenz, eine hohe Kundenorientierung und ein starkes Team sind das Erfolgsgeheimnis. Zur Wahrung eines Höchstmaßes an Dienstleistungsqualität überwacht die Geschäftsleitung laufend den Dienstleistungsprozess und die Auftragsabwicklung und passt sie dem jeweils sinnvollen Stand der Technik an. Über die Tätigkeit als Sicherheitsdienst und Dienstleister hinaus sind sie stetig bemüht, kleinere Vereine, Sportvereine und Organisationen zu unterstützen. Diese Tätigkeit finanziert sich häufig durch Ehrenamt, Spenden und Sponsoring. Ab Februar 2020 ist das Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2015 und DIN 77200:2017 erfolgreich zertifiziert. [www.lb-sicherheit.de](http://www.lb-sicherheit.de)

### KONTAKT



[www.lb-sicherheit.de](http://www.lb-sicherheit.de)

### LB International

Denkmalplatz 9 - 11 · 52477 Alsdorf

Telefon: 02404 9608445 · Telefax: 0157 57824225

cl@lb-sicherheit.de · [www.lb-sicherheit.de](http://www.lb-sicherheit.de)

